

Gemeindenachrichten



Forstau

Dezember 2020

Informationen aus dem Gemeinde- und Vereinsgeschehen 2020

*Die Gemeindevertretung
wünscht allen
Forstauerinnen und Forstauern
sowie allen Gästen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*



Liebe Forstauerinnen und Forstauer,



das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Was für ein Jahr. Getragen von Verunsicherung, Angst und manchmal auch Einsamkeit. Aber auch von Hoffnung, Zuversicht und vor allem Achtsamkeit. Achtsamkeit gegenüber der eigenen Gesundheit und dem Wohl unserer Liebsten.

Alles scheint derzeit stillzustehen und doch wird von jedem Einzelnen sehr viel abverlangt. Niemand kann abschätzen, wie hoch die Wellen noch schlagen und wie lange uns die Konsequenzen der Pandemie begleiten. Bestimmt werden neue Herausforderungen auf uns warten, doch mit Zusammenhalt und Individualität lässt sich vieles meistern. Schauen wir aufeinander und lassen wir uns nicht unterkriegen, denn der Weg aus der Krise wird eine Gemeinschaftsleistung.

Trotz der Umstände und aufgrund der vielen Einschränkungen wird uns mehr denn je bewusst, welch Juwel „unser“ Forstau ist und wie wunderschön wir es in unserer Heimat haben. Wie wichtig uns gelebtes Brauchtum und Traditionen sind, wie sehr wir gemeinsame Feste und Feierlichkeiten schätzen und vor allem wie wertvoll uns Familie und Freunde sind.

In der Organisation war dieses Jahr sehr viel Spontanität gefragt, langfristige Planbarkeit war nicht möglich. Entscheidungen mussten oft kurzfristig und doch wohlbedacht getroffen werden. Gerade deswegen möchte ich mich bei allen Mitgliedern der Vereine und Institutionen, bei den Mitarbeitern der Gemeinde sowie bei der gesamten Gemeindevertretung für das erbrachte Engagement und die wertschätzende Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfülltes und zufriedenes neues Jahr 2021.

Euer Bürgermeister

A handwritten signature in black ink that reads "Josef Kocher". The signature is written in a cursive, flowing style.

Liebe Forstauerinnen, liebe Forstauer!

Das Jahr 2020 wird in vielerlei Hinsicht in die Geschichte eingehen. Hauptgrund ist natürlich die Covid-19-Pandemie, die gesundheits-, wirtschafts- und gesellschaftspolitisch gewaltige Spuren hinterlassen hat bzw. hinterlassen wird.

Zum Glück leben wir in einem Staat, der diese Krise, wie viele Krisen in der Vergangenheit, überstehen wird und hoffentlich stärker daraus hervorgeht.

**„Schwierige Zeiten lassen uns
Entschlossenheit und innere Stärke
entwickeln.“** - Zitat von Dalai Lama



Jede Medaille hat zwei Seiten. Vielleicht bietet die Zeit während der Lockdowns auch die Möglichkeit, wieder mehr Zeit mit der Familie zu verbringen und ein wenig „runter zu kommen“.

Wegen der vielen Einschränkungen sind auch einige Projekte, welche wir seit geraumer Zeit verfolgen, ins Stocken geraten. Sobald sich die Situation wieder einigermaßen eingependelt hat, werden wir diese weiterverfolgen bzw. zu einem Abschluss bringen.

Heuer wird die Weihnachtszeit sicherlich anders verlaufen. Weniger Einkaufstage, weniger privater Besuch zu Hause, weniger Gäste – dafür **mehr Familie**.

Trotz dieser Umstände sollten wir versuchen, die Zeit, die uns mit der Familie „geschenkt“ wurde, zu nutzen, um der Situation, in der wir uns befinden, doch noch einen positiven Touch zu geben.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiter und Verantwortlichen der Vereine in Forstau für die trotz der Pandemie geleisteten Stunden.

**Ich wünsche uns allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie
ein gutes und erfolgreiches Jahr 2021.**

Euer Rupert Ortner

A handwritten signature in black ink that reads "Rupert Ortner". The signature is written in a cursive, flowing style.

GEMEINDEINFORMATIONEN

Personal

Monika Schaumberger ist seit 1. März 2020 im Team der Gemeinde Forstau und kümmert sich vorbildlich um die Reinigung der Volksschule.



Ein großer Dank gebührt Marianne Sieberer für 26 Jahre und Sophie Palzenberger für 2 Jahre, in denen sie sich mit viel Engagement für die Reinigung in unserer Volksschule eingesetzt haben. Wir wünschen euch alles Gute und vor allem viel Gesundheit im wohlverdienten Ruhestand.

Leider konnte in diesem Herbst der Seniorenausflug nicht abgehalten werden. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug – hoffentlich im Herbst 2021. Auch die Bürgerversammlung, welche normalerweise Ende November stattfindet, musste dieses Jahr ausgesetzt werden.

Die Unterstützung für unsere Jüngsten bleibt aufrecht: Der Neugeborenen-Gutschein im Wert von € 150,- sowie der Saisonkartenzuschuss für die Ski Mini Card über € 50,- werden beibehalten.

Um in diesem Jahr ein besonderes Licht auf unserem Dorfplatz erstrahlen zu lassen, wurde unser Christbaum mit einer neuen Lichterkette ausgestattet.



Bauhof

Der ICB Fastrac, Baujahr 2006 mit rund 9000 Betriebsstunden hat das Alter für einen Fahrzeugtausch erreicht. Deshalb haben wir das Nachfolgemodell des ICB Fastrac sowie einen Mercedes Unimog unter die Lupe genommen. Beide Fahrzeuge wurden von Günther Grünwald getestet. Die Angebote für einen Fahrzeugwechsel haben wir bereits eingeholt, eine Entscheidung wird im Jahr 2021 fallen.

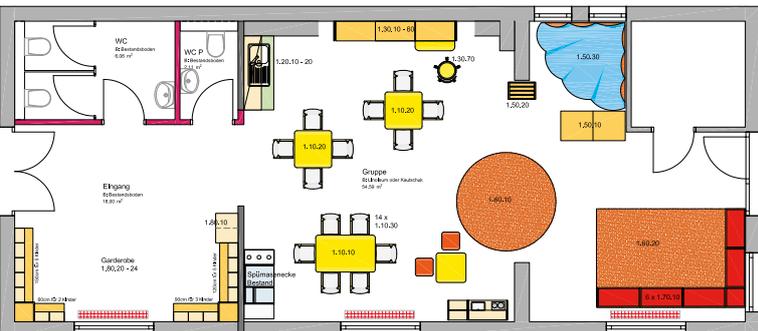


Am Bauhof wird ein zusätzlicher Mitarbeiter eingestellt, da der Umfang des Tätigkeitsbereichs ständig wächst und wir mit nur einem Mitarbeiter nicht mehr zeitgemäß aufgestellt sind. Zudem kann derzeit dem Urlaubsanspruch des Bauhofmitarbeiters nicht nachgekommen werden, weiters ist das Ausfallrisiko für den Dienstgeber nicht tragbar.

Kindergarten

Der eingruppige Kindergarten, in dem maximal 25 Kinder ab dem dritten Lebensjahr aufgenommen werden können, wird ab dem kommenden Jahr zu klein. Wir freuen uns sehr über den großen Ansturm durch die geburtenstarken Jahrgänge und bereiten

eine zusätzliche Gruppe vor. Die dazu erforderliche Anstellung einer zusätzlichen Kindergartenpädagogin geht in die finale Phase. Eine Erweiterung der Räume in der angemieteten Fläche der Raiffeisenbank wird gerade ausgearbeitet und soll bestenfalls bis Frühjahr 2021 fertiggestellt sein.



Als weiteres Highlight für unseren Kindergarten ist eine Spürnasenecke in Auftrag gegeben worden. Dabei handelt es sich um ein Labor für Kindergartenkinder, das aus einem eigens entwickelten Möbelstück besteht. Dieses beinhaltet zahlreiche Forscherutensilien für über 80 Experimente. Die Spürnasenecke wird rechtzeitig zur Kindergartenerweiterung eintreffen.

Wildbäche/ Gründung einer Wassergenossenschaft zur Verbauung der Wildbäche

Am 19. Februar 2020 wurde in der Mehrzweckhalle eine Informationsveranstaltung bezüglich einer Genossenschaftsgründung zur Verbauung der ausgewiesenen Wildbäche abgehalten. Dazu waren alle betroffenen Grundeigentümer aus der roten und/oder gelben Gefahrenzone eingeladen. Im Anschluss wurden die Bemessungsblätter für die Punkteverteilung ausgegeben. Auf diese wurde Anfang März bei den Sprechtagen im Gemeindeamt in persönlichen Terminen durch den Ersteller des Einschätzungsoperats, DI Christoph Skolaut, eingegangen. Grundsätzlich wurde die Wichtigkeit einer Verbauung der Wildbäche erkannt, es bedarf jedoch weiterer Gespräche und Zusammenkünfte zur Vorbereitung einer möglichen Genossenschaftsgründung. Diese mussten aufgrund des Versammlungsverbots auf das Jahr 2021 aufgeschoben werden.

Nach der Schneeschmelze wurde durch die Gemeinde Forstau eine Begehung der Wildbäche in Auftrag gegeben. Josef Mitterwallner hat in den letzten Jahren für den Maschinenring in diesem Bereich gearbeitet und konnte seine Erfahrungswerte auf Ortsebene einbringen. Ein Protokoll mit den dazugehörigen Fotos wurden ausgearbeitet. In Folge sind entlang der Bachbette des Schreinbachs die querliegenden Bäume durch Forstarbeiter der ÖBF abgesägt worden.

Weiters konnte anhand dieser Aufzeichnungen eine Räumung der Gerinne unterhalb der Brückenbauwerke entlang der L223 an die Landesstraßenverwaltung in Auftrag gegeben werden.



Kanalsanierung

Im Rahmen der Erstellung des Kanalkatasters wurde der gesamte Ortskanal mit einer Kamera befahren, diese Arbeiten sind bereits im Jahr 2018 abgeschlossen worden. Unser Kanalnetz befindet sich weitgehend in einem sehr guten Zustand. Die aufgezeigten Mängel der Schadensklasse 4 und 5 (Risse und Bruchstellen an den Rohrleitungen sowie Schäden an den Schächten) konnten im Sommer 2020 behoben werden. Dazu hat ein Ausschreibungsverfahren, zu dem mehrere Baufirmen geladen waren, stattgefunden. Der Auftrag ging an die Firma Hitthaller und die Trixl Baugesellschaft aus Leoben. Es wurden an 22 Punkten des Ortskanals Reparaturarbeiten und Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.



Trinkwasserversorgung

Nach der Schneeschmelze sind die Bäume im Bereich der Obersteinmaisquelle und der Fallhaushüttenquelle auf Stock gebracht worden, in Folge wurde das engere Quellschutzgebiet neu eingezäunt.



Ein Gesamtprojekt für die Neufassung der Quellwurzeln sowie Erneuerung der Quellsammelschächte zur Optimierung der Trinkwasserversorgung ist in Ausarbeitung. Der Bestand ist nicht mehr zeitgemäß.

Die Obersteinmaisquelle, die Fallhaushüttenquelle und die Kendlquelle werden in der ersten Bauetappe im Jahr 2021 neu gefasst. Die betonierten Quellsammelschächte werden durch Edelstahlschächte ersetzt und mit einer elektronischen Quellschüttungsmessung ausgestattet.

Die Erneuerung der Fagereckquellen 1 bis 5 wird in der Einreichung des Gesamtprojekts bereits berücksichtigt, die Umsetzung soll mittelfristig in den nächsten drei bis fünf Jahren erfolgen.

Winklweg



Anfang November wurde mit wiederholtem Nachdruck durch die Gemeinde mit der Sanierung des Winklwegs gestartet. Durch den Güterwegerhaltungsverband wird vorerst die Wegentwässerung neu dimensioniert. Dazu wird die komplette Rohrleitung samt Einlaufschächten neu verlegt, um das Oberflächenwasser auch bei Starkregenereignissen bestmöglich ableiten zu können. Im kommenden Jahr ist für den ersten Bauabschnitt, von der Wirtsbrücke bis zum Ende des Ortsgebiets, die Asphaltierung geplant. Im Zuge der Winklwegsanieuerung wird auch der Perchtleitweg an die Entwässerung angeschlossen und asphaltiert.



Impressum

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:
Die Gemeindenachrichten Forstau sind das Kommunikationsorgan der Gemeinde.

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Forstau

Redaktion:
Team Gemeindezeitung Forstau,
5552 Forstau, Ort 111
T: 06454/8312 11, F: 06454/8312 6,
E-Mail: gemeinde@forstau.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Josef Kocher, Ort 111, 5552 Forstau

Urheberhinweise bei den jeweiligen Fotos oder privat.
Die Beiträge spiegeln die Meinung der jeweiligen Autoren wider.

Die Meinung des Gesamtverantwortlichen muss nicht mit der Meinung der Verfasser übereinstimmen.

Druck: Druckhaus Rettenbacher GmbH,
8970 Schladming



Das Salzburger Bildungswerk bringt Bewegung in den Ort!
Gemeinsam gestalten wir über 1.200 Veranstaltungen mit rund 75.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern pro Jahr in 87 Salzburger Gemeinden.

Für das örtliche Bildungswerk in Forstau suchen wir eine/n

BildungswerkleiterIn

Als ehrenamtliche/r BildungswerkleiterIn im Salzburger Bildungswerk Forstau sind Sie für die Planung, Koordination und Organisation von Bildungsveranstaltungen in der Gemeinde zuständig. Folgende Voraussetzungen sollten Sie dafür mitbringen:

- Interesse an Themen wie zum Beispiel Elternbildung, Gemeindeentwicklung, Seniorenbildung bzw. Erwachsenenbildung im Allgemeinen
- Kommunikations- und Begeisterungsfähigkeit
- Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen in Ihrer Gemeinde

Sie können sich vorstellen, Ihre Ideen und Ihr Organisationsgeschick als BildungswerkleiterIn einzubringen? Sie haben grundsätzlich Interesse daran, ein Teil des Teams zu werden und sich im Salzburger Bildungswerk Forstau zu engagieren?

Gerne laden wir Sie zu einem unverbindlichen Informationsgespräch ein!
Bitte kontaktieren Sie

Bgm. Josef Kocher, Tel: 0699-15563013 bzw. E-Mail: bgm@forstau.at oder

MMag. Maria Zehner, Salzburger Bildungswerk

Tel: 0664-1324102 bzw. E-Mail: maria.zehner@sbw.salzburg.at

salzburgerbildungswerk.at | 2020

Geburten

Lohmann Lina Matilda

Ort 28

21.08.2020

Standesamtlichen Trauungen 2020

Grünwald Günther & Mitter Walpurga

Ort 97

02.02.2020

Bayer Manuel & Buchsteiner Christina

Ort 96 a

19.06.2020

Resch Lukas & Schrempf Julia

Ort 7

01.08.2020

Sterbefälle

Buchsteiner Josef

Sonnberg 25

07.03.2020

im 72. Lebensjahr

Buchsteiner Rupert

Ort 96

20.08.2020

im 75. Lebensjahr

Rettensteiner Anna

Winkl 11

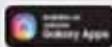
10.11.2020

im 93. Lebensjahr

Willkommen in Forstau

Willkommen bei Gem2Go.
Die Gemeinde Info und Service App für alle Gemeinden
Österreichs.

Jetzt kostenlos downloaden:



Willkommen bei
Gem2Go

DAS IST DIE GEM2GO APP

Gem2Go ist Österreichs einzige mobile Bürgerservice App, welche alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint. Informationen über alle Gemeinden in Österreich sind nun schnell, bequem und mit einem Fingerzeig abrufbar. Das bietet dir Gem2Go:

- ✓ Alle Gemeinden Österreichs in einer App
- ✓ Idealer mobiler Bürgerservice für Forstau
- ✓ Einzigartiges Design und einfache Bedienung
- ✓ Stetige Weiterentwicklung und Updates
- ✓ Tipps und Tricks mit unserer [Facebook-Seite](#)
- ✓ Mit [Bluecode](#) mobil in deiner Gemeinde bezahlen

Jetzt Facebook-Fan werden:

Find us on 

DEINE GEMEINDE
IN EINER APP



GEM2GO – DIE GEMEINDE INFO- UND SERVICE-APP

Du willst wissen, was sich in Forstau so tut?

Gem2Go – die Gemeinde Info- und Service-App bringt dir immer aktuelle Infos.

Jetzt auch für Forstau!

Infos für

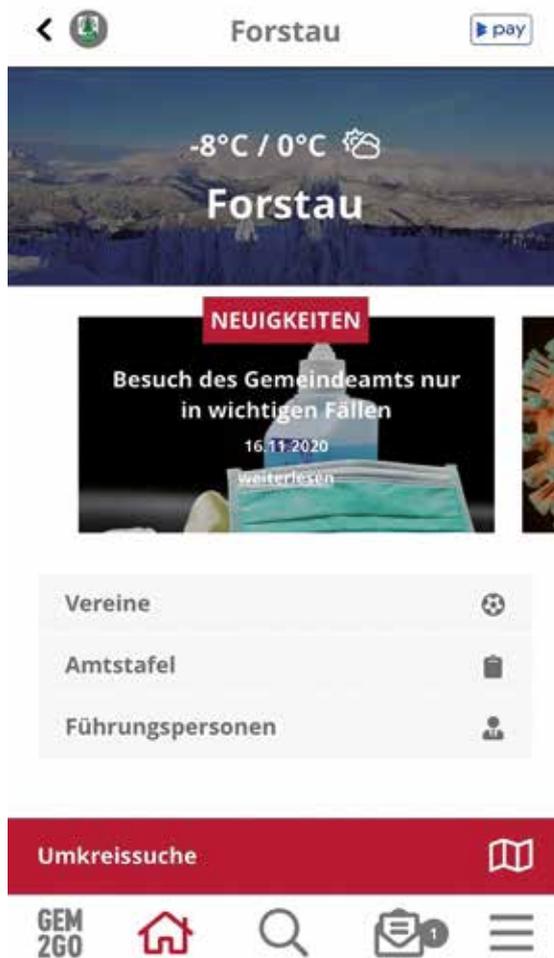
Gemeindegänger

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

Die Zukunft ist mobil

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Die Menschen wollen Informationen immer und überall abrufen können und genau das bietet Gem2Go für Gemeinden. Beispiel: Man sitzt gerade im Kaffeehaus auf dem Hauptplatz und überlegt sich mit der Freundin oder dem Freund, was man abends unternehmen könnte. Das Internet am

Smartphone durchzuschauen, ist aufgrund des kleinen Bildschirms nicht einfach und dann werden wieder Veranstaltungen angezeigt, die weiter weg stattfinden. Mit dem integrierten Veranstaltungskalender in Gem2Go werden alle Veranstaltungen in der ausgewählten Gemeinde auf einen Blick angezeigt. So ist der Abend gerettet.



Gem2Go Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung.

Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information. Und die Gemeinde oder das Magistrat kann Bürger über wichtige Dinge aktiv informieren. Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone. Mehr Infos unter

www.gem2go.at/forstau

Bericht des Kameradschaftsbundes Forstau

Die Zeichen der Zeit ...

Ein turbulentes Jahr geht zu Ende, ein Jahr, das große Veränderungen und viele Herausforderungen mit sich gebracht hat. Ein Jahr mit vielen Höhen und Tiefen für die ganze Welt, ein Jahr, das die Gesellschaft zu spalten und das Miteinander zu zerstören drohte.

Das Vereinsleben des Kameradschaftsbundes Forstau ist beinahe zum Stillstand gekommen. Erlaubt war einzig die Teilnahme an zwei traurigen Ereignissen, den Beerdigungen von Josef Buchsteiner



(11.03.2020) und Rupert Buchsteiner (26.08.2020). Mit ihnen haben wir zwei treue und gesellige Kameraden verloren.

Wir wollen jedoch optimistisch in die Zukunft blicken und uns in dieser stillen Zeit bewusst machen, was uns wichtig und wertvoll ist. Unsere Familien, unsere Freunde und unsere Gemeinschaft. Das Gemeinsame, das Miteinander und Verbindende sollte dabei immer im Vordergrund stehen.

In diesem Sinne wünschen wir euch alles Gute, viel Zuversicht und vor allem Gesundheit.

Obmann Adam Buchsteiner

TRINKWASSER PRÜFBERICHT

Auftrag	434208 Gemeinde Forstau
Analysennr.	313458 Trinkwasser
Rechnungsnehmer	1007106 Ingenieurbüro Moser GmbH
Projekt	329 INGENIEURBÜRO MOSER GMBH
Probeneingang	19.11.2020
Probenahme	18.11.2020
Probenehmer	TÜV AUSTRIA Group Michael Laminger, MSc
Kunden-Probenbezeichnung	Gemeindeamt
Probenahmestelle-Bezeichnung	Auslauf Teeküche
Witterung vor der Probenahme	Wechselhaft
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WV Gemeinde Forstau
Offizielle Entnahmestellennr.	A5407152
Bezeichnung Entnahmestelle	Netzprobe
Angew. Wasseraufbereitungen	keine
Misch-oder Wechselwasser	NEIN
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	JA

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW	TWW	Methode
				304/2001	304/2001	
				Parameter	Indikator-	
				werte	werte	
Allgemeine Angaben zur Probenahme						
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	2,0				-
Sensorische Untersuchungen						
Geruch (vor Ort)		geruchlos			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Mikrobiologische Parameter						
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	1	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	7,4			25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	135	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,5	0,1		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02
Chemische Standarduntersuchung						
Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,05	0,05		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	<1	1		200 ⁹⁾	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO ₃)	mg/l	<1	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	<0,025	0,025	1		-
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 ¹⁾		EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO ₄)	mg/l	4,6	1		250 ⁹⁾ 16)	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	18,3	1		400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	0,036	0,01		0,2 ³⁴⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	<0,5	0,5		50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	9,51	1		150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 ³⁵⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	0,69	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	1,50	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	88,5	1			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	4,20	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	4,75	0,1		>8,4 ²²⁾ 19)	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	0,85				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Summenparameter						
Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	<0,25	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)

BERICHT VOM KINDERGARTEN 2020

In diesem Jahr war leider vieles anders als sonst.

Im Jänner besuchten wir mit den Volksschulkindern das Schauspielhaus in Salzburg und sahen den „RITTER KAMENBERT“.



Im Fasching waren wir heuer im tiefen, weiten, blauen Meer unterwegs.

Die Kinder haben viel über die Meeresbewohner erfahren und wir haben im Kindergarten eine Haifischhöhle, eine Krakenhöhle und verschiedene Fische, wie den Regenbogenfisch, gebastelt. Auch für sich bastelten die Kinder ein Fisch-Kostüm.

Am Faschingsdienstag waren wir beim Faschingsumzug in der Gemeinde, im Dorfladen und beim Forstauerwirt eingeladen.



Die Zahngesundheitserzieherin von Avos, Britta Wieland, besuchte uns mit Avolino, der mit Zahnschmerzen zu Frau Doktor Wackelzahn musste. Das war sehr spannend und danach durften wir selbst unsere Zähne putzen.



Anfang März sahen wir in Radstadt mit den Schulkindern das Musical „KARNEVAL DER TIERE“, das vom Musikum Radstadt aufgeführt wurde.



Danach kam am 13. März der Lockdown und wir mussten den Kindergarten schließen. Am 27. April kamen vereinzelt wieder Kinder, dafür boten wir auch einen eingeschränkten Kindergartenbetrieb. Ab 18. Mai durften alle Kinder wieder den Kindergarten besuchen.

Leider sind aufgrund der Corona-Bestimmungen viele Aktivitäten und Feste ausgefallen. So mussten wir heuer auf das Skirennen, Osterfest, Muttertag, Vatertag, Ausflug mit den Schulanfängern, Jubiläumsfeier zu 40 Jahre Kindergarten Forstau (Wir hätten gemeinsam mit den Schulkindern den Regenbogenfisch für euch gespielt), Sommerolympiade verzichten.

Seit Herbst 2020 besuchen 24 Kinder den Kindergarten, davon sind sieben Kinder Schulanfänger. Unser Jahresthema lautet: „Viele bunte Farben hat die Welt“.

Leider mussten wir das Kindergartenjahr schon mit Einschränkungen beginnen. So gibt es keine gemeinsame Jause, keinen Elternabend, keine hauswirtschaftlichen Aktivitäten zum Erntedankfest, keinen Geburtstagskuchen von zu Hause.



Monika Stranger macht mit neun Kindern wieder über das Musikum Radstadt die musikalische Früherziehung. Die Zahngesundheitserzieherin von Avos, Britta Wieland, besuchte uns mit Avolino Ende September ein weiteres Mal, um uns die richtige Zahnpflege zu zeigen.



Das Martinsfest konnten wir zwar heuer mit den Kindern im Turnsaal feiern, Eltern durften wir jedoch nicht einladen.

Seit 17. November befanden wir uns im zweiten Lockdown, wieder boten wir einen eingeschränkten Kindergartenbetrieb. Aber bedauerlicherweise haben wir auch weiterhin Einschränkungen, so ist die Adventkranzweihe mit den Eltern und auch der Besuch des Nikolaus entfallen.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Forstauerinnen und Forstauern von ganzem Herzen für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren bedanken. Für eure Unterstützung, die schönen Feste und Feiern und die freiwilligen Spenden. Ihr habt damit den Kindergarten mit vielen Spielmaterialien drinnen und draußen unterstützt.

Bedanken möchte ich mich auch bei Julia und Margit für ihre Unterstützung.

*Eveline Brückler
(Kindergartenleiterin)*

SCHULBERICHT 2020 VD Karin Messner

Im Schuljahr 2020/21 besuchen 28 Kinder unsere Volksschule.

Vier SchülerInnen in der 1. Stufe und acht SchülerInnen in der 2. Stufe werden von Klassenlehrerin **VD Karin Messner** in der 1. Klasse unterrichtet. In der 2. Klasse werden acht SchülerInnen in der 3. Stufe und acht SchülerInnen in der 4. Stufe von **VOL Renate Pilz** unterrichtet.

Außerdem unterrichten noch folgende Lehrer: Prof. BEd. **Vanessa Schnitzer**, sie unterrichtet alle Mathematik-Stunden. Dipl. Päd. **Eva Schwingenstein** ist unsere Sprachheillehrerin. VL **Celina Fink** hält die Religionsstunden und eine Stunde Werkunterricht.

Das vergangene Schuljahr war ein sehr herausforderndes. Niemand hat damit gerechnet, dass plötzlich Mitte März die Kinder nicht mehr in die Schule kommen durften. Von einem Tag auf den anderen wurde der Schulbetrieb auf „Home-Schooling“ umgestellt. Mit der tollen Unterstützung durch die Eltern ist dies aber hervorragend gelungen und wir konnten den Unterrichtsstoff vor allem in den Hauptfächern Deutsch und Mathematik erlernen. Erst Mitte Mai durften die SchülerInnen im Schichtbetrieb wieder die Schule besuchen. An dieser Stelle möchten wir Lehrerinnen uns ganz besonders bei den Mamas bedanken, dass sie ihre Kinder so großartig in dieser schwierigen Zeit unterstützt haben.

Im Schuljahr 2019/20 konnten wir folgende Aktivitäten neben dem klassischen Unterricht durchführen. Gleich am Beginn des neuen Schuljahres besuchten uns **zwei Polizistinnen aus Radstadt**, die den SchülerInnen der 1. und 2. Stufe die Gefahren und das richtige Verhalten auf der Straße genau erklärten. Danach durften die Kinder das neu Erlernte auf der Straße ausprobieren.

Im Rahmen des Präventionsprojektes „**Kinderpolizei**“ stärkten die beiden Polizistinnen das Bewusstsein der Kinder der 3. und 4. Stufe für viele Gefahren. Die SchülerInnen erlebten zwei spannende Vormittage mit dem Ziel, dass sie über mögliche Gefahren des Lebens Bescheid wissen und „starke Kinder“ werden, nicht nur im Straßenverkehr, sondern auch im vorbildlichen Verhalten gegenüber anderen. Ebenfalls wurden viele Fragen über die Arbeit der Polizei beantwortet. Der Abschluss war ein kniffliges Polizei-Quiz. Am Ende des Workshops bekamen alle Kinder einen Ausweis und wurden zu Kinderpolizisten ernannt.

Am ersten Wochenende im Oktober feierten wir das **Erntedankfest**. Schon im Frühjahr pflanzten wir in unserem Schulgarten Zucchini- und Kürbispflänzchen.

Während der Sommerferien wuchsen diese zu stattlichen Zucchini und Kürbissen heran. Gemeinsam kochten wir uns im Herbst leckere Suppen. Für die Erntedankfeier legten wir das restliche Gemüse sauer ein und bereiteten auch noch eine Kürbis-Apfelmarmelade zu.

Zum **Welternährungstag** am 16. Oktober besuchte uns die Ortsbäuerin Daniela Zwisler und erklärte den Kindern der 1. und 2. Stufe den Weg vom Getreide zum Brot. Gemeinsam mit den Kindern bereitete sie einen Teig zu. Jedes Kind durfte sein eigenes Weckerl backen, das in der Esspause mit großem Appetit verspeist wurde.



Die **Bee-Bots** bereichern unseren Unterricht. Der Bee-Bot ist ein kleiner Roboter, der sich mithilfe von Tasten programmieren lässt und das analytische und vorausschauende Denken sowie die Problemlösekompetenz der Kinder auf spielerische Weise fördert.

Mit den Bee-Bots erhalten die Kinder Einblicke in die elementare Robotik sowie in das Programmieren mithilfe von Codes. Sie erkennen, dass Roboter bzw. Computer nicht selbständig agieren, sondern vielmehr Befehle ausführen, die ihnen von uns Menschen in Form verschiedener Codes gegeben werden. Sie erleben außerdem, dass diese Codes ganz exakt und wohlüberlegt sein müssen, damit die Maschine auch wirklich das tut, was wir wollen.

Wir konnten zahlreiche Besucher beim **Weihnachtsspiel 2019** begrüßen. VOL Renate Pilz studierte mit ihren Schülern ein Hirtenspiel ein. Viel Applaus erhielten alle Kinder für ihren tollen Auftritt. Herzlichen Dank den Müttern für das Buffett.



Tobias, Sebastian, David Z., Laurenz und Emilia vertraten unsere Schule bei den **Alpinen Bezirksmeisterschaften** der Pongauer Schulen in St. Johann. Tobias belegte den hervorragenden 2. Platz und Laurenz erreichte den 9. Platz. Durch die tolle Leistung der ganzen Mannschaft konnten wir in der Schulwertung den 10. Gesamtrang erreichen. Herzlichen Glückwunsch an unsere TeilnehmerInnen und ein großes „Dankeschön“ für die Unterstützung an alle Eltern.

Zirkus in der Schule: Dietmar Klein von AkSeTuZi (Akrobatik, Seil, Turnen, Zirkus) hat uns besucht und wir haben mit ihm drei tolle Stunden im Turnsaal verbracht. In diesen lustigen und sportlichen Stunden haben wir viele akrobatische und zirkusreife Kunststücke gelernt und ausprobiert. Mit seinen mitgebrachten Utensilien konnten wir jonglieren, balancieren und turnen.



Viel Spaß hatten wir am **Faschingsdienstag** beim Schifahren auf der Fageralm. Statt die Schulbank zu drücken, trafen wir uns auf der Piste. Bei herrlichen Bedingungen genossen wir diesen Schitag. Natürlich machten wir auch einen Einkehrschwung. Danke an unseren Herr Bürgermeister für die Faschingsjause!



Gott sei Dank konnten die Kinder der 3. und 4. Stufe noch ihre **Lesenacht** vor dem Lockdown durchführen. Begeistert von dem großen Angebot an Büchern lasen sie bis weit nach Mitternacht.



Leider konnte der **Schulschitag** wegen Corona heuer nicht durchgeführt werden. Alles wäre schon vorbereitet gewesen!!! Dank der zahlreichen Spenden hatten wir bereits schöne Preise eingekauft. Diese konnten wir im Mai endlich an die Kinder verlosen, nachdem die Schule wieder aufsperrern durfte.

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner des diesjährigen Raiffeisen **Zeichenwettbewerbs**, der ganz im Zeichen des „Glücks“ stand. Wir gratulieren unseren Künstlerinnen und Künstlern zu ihren Bildern, besonders Maximilian, Lorenz, Sarah und Sebastian, die den Malwettbewerb jeweils in ihrer Schulstufe gewonnen haben.

Hurra, **Radfahrprüfung** geschafft! Noch kurz vor Schulschluss meisterten die Viertstufler die praktische Prüfung mit Bravour und überzeugten die Prüfer mit ihrem Wissen bei der theoretischen Prüfung. Sichtlich erleichtert erhielten die Kinder gleich darauf ihre heiß ersehnten Radfahrausweise.



So sahen die Kinder das Home-Schooling:

Ich bin um 9 Uhr aufgestanden. Danach habe ich meine Aufgaben gemacht. Ich habe nicht so viel Hilfe gebraucht. Ich habe viele Pausen gemacht. Bis 12 Uhr habe ich gelernt. Ich bin zwei Stunden draußen geblieben und habe gespielt. Nachher bin ich wieder rein gegangen. Nach den Osterferien war ich jeden Tag in der Schule in der Betreuung. Ich bin froh, dass jetzt wieder Schule ist.

Ich bin immer unterschiedlich spät aufgestanden. Nach dem Frühstück habe ich angefangen meine Aufgaben zu machen. Mein Bruder hat mich ein paar Mal genervt, wenn er nichts zu tun hatte. Ich bin eigentlich immer um 12 Uhr mit den Aufgaben fertig gewesen. Es war nicht eine coole Zeit. Jetzt bin ich Gott sei Dank wieder in der Schule!

Ich bin meistens früh aufgestanden. Ich bin sowieso ein Frühaufsteher. Ich habe gleich die ganzen Aufgaben am Vormittag gemacht. Also hatte ich am Nachmittag frei. Oft war mir schon langweilig, weil ich meine Freunde nicht sehen konnte. Also toll war die Home-Schoolzeit nicht!!

Deshalb bin ich froh, dass wir wieder in die Schule gehen können.

PFARRE FORSTAU



„Es ist dies die Zeit der kleinen Zeichen: ein freundliches Zunicken, das Entzünden einer Kerze oder das zum Gebet rufende Läuten der Glocken – wir sind miteinander verbunden.“ Erzbischof Franz Lackner

Der Rückblick auf das vergangene Kirchenjahr fällt nicht leicht. Viele der lieb gewonnenen Traditionen konnten nur eingeschränkt erlebt werden. Zahlreiche festliche Höhepunkte fanden gar nicht oder mit vielen Auflagen statt. „Ostern ohne einen Kirchenbesuch“ – wer hätte sich das je vorstellen können? Aber, es setzte sich fort: Fronleichnam ohne Prozession, keine Erstkommunion, keine Seniorennachmittage, keine Jungcharstunden, keine Kinder-Kirche, keine Feier mit den Ehejubiläen zu Christkönig. Das Erntedankfest, Allerheiligen und Allerseelen unter Einhaltung der Vorschriften, in einem ungewohnt kleinen Rahmen.



Aber gerade in Krisenzeiten kann der Glaube ein Anker für uns alle sein und Kraft spenden. „Kirche erleben“ hat sich verändert. Unsere Wohnzimmer sind zu Kirchenbänken geworden. Dank der zahlreichen kirchlichen Angebote in den Medien (Internet, Fernsehen, Radio) war es sicher für viele von uns eine neue Herausforderung, „Hauskirche“ zu feiern. Wer es noch nicht ausprobiert hat, kann sich gerne informieren unter www.trotzdemnah.at – die Erzdiözese gibt auf diesen Seiten zahlreiche Informationen zu den verschiedensten Angeboten.

Es ist gut, dass es diese Möglichkeiten gibt. Aber wir freuen uns schon sehr darauf, hoffentlich bald, in Gemeinschaft und mit weniger Einschränkungen Gottesdienste feiern zu können.

Schwierige Zeiten bringen auch ein Besinnen auf die wesentlichen Dinge im Leben mit sich. Vielleicht schaffen wir es, das Positive für uns mitzunehmen. Und so dürfen wir auch dankbar auf alle Dinge zurückblicken, die gut gelaufen sind:



Mit unseren Ministranten durften wir kurz vor Beginn der Sommerferien, bei einer morgendlichen Wanderung auf die Fageralm, einen wundervollen Sonnenaufgang erleben. Außerdem freuen wir uns sehr, dass Emma, Olivia und Teresa seit diesem Sommer unser Ministrantenteam verstärken.



Nachdem die Erstkommunion mit den Kindern der 2. Stufe der Volksschule nicht stattfinden konnte, wurde beschlossen, diese auf das Frühjahr 2021 zu verschieben. In den folgenden Jahren werden dann immer die Kinder der 3. Schulstufe zur Erstkommunion gehen. Die Firmung im Pfarrverband konnte nach einer Verschiebung und einer Absage dann letztendlich doch bei mehreren Gottesdiensten in Kleingruppen gespendet werden.



Für unsere Kinder hat sich Pfarrhelferin Cathleen Gehrke etwas Besonderes einfallen lassen: Aus ihrer Feder entstehen Geschichten rund um den kleinen Engel Ambrosius, der mit seinem Freund, dem Kirchenkater Oli, so manches Abenteuer erlebt und die Kinder mit Spaß durch das Kirchenjahr begleitet. Auf den Kinderseiten sind auch

immer Bastelideen oder Rätsel dabei. Die Geschichten liegen am Schriftenstand unserer Pfarrkirche zur freien Entnahme und sind auch auf unserer Homepage zu finden: www.pfarrverband-radstadt.at / Pfarre Forstau



Das Jahr 2020 war auch wieder geprägt von zahlreichen baulichen Aktivitäten: So erstrahlt unsere Lourdeskapelle nach der Außenrenovierung durch die Firma Öfner aus Tirol in neuem Glanz und trägt wieder das ursprüngliche Farbkleid. Im Pfarrhof wurden die Fenster saniert. Alle Fenster haben nun eine Thermoverglasung und sind abgedichtet. Außerdem musste die Holzkonstruktion des Kirchendachbodens samt Stiege aufgrund eines

Holzwurmbefalles erneuert werden. Für den Einsatz bei all diesen Arbeiten danken wir besonders den „Bauherren“ Josef Jäger, Adam und Georg Buchsteiner.

Auch „personelle Änderungen“ gab es im Jahr 2020: Kurz vor Ostern wurde, für uns alle sehr überraschend, Kooperator Anthony Sabbavarapu in den Pfarrverband Werfen versetzt. Wir bedauern diesen Schritt sehr, wünschen Pfr. Anthony aber alles Gute für die neuen Pfarren und besonders auch für das Priesterlehramts-Studium, welches er im Herbst in Salzburg begonnen hat. Erfreulicherweise konnten wir im September eine Pastoralassistentin für den Pfarrverband Radstadt-

Untertauern-Forstau willkommen heißen: Sr. Monika Gruber unterstützt unseren Pfarrer Mag. Frank Cöppicus-Röttger vor allem in den Bereichen der Alten- und Krankenseelsorge. Aufgrund ihrer Ausbildung und ihrer offenen Art arbeitet sie auch gerne mit Kindern und Jugendlichen und wird sich hier vor allem in die Sakramentenvorbereitung einbringen. Wir wünschen ihr alles Gute bei der neuen Aufgabe in unserem Pfarrverband und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.



Kirche lebt von einem „Miteinander“ – so möchten wir ganz besonders allen danken, die sich ehrenamtlich für das Gelingen des Pfarrlebens einsetzen: Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräte mit deren Ausschüssen, Ministranten, Mesner, Lektoren, Zechprobste, Orgelspielerin Franziska und Kantor Haindlberg Sepp, alle Frauen die mit Blumenschmuck und Reinigung unsere Kirche und die Kapellen verschönern ... Danke ohne Händedruck – aber von Herzen!



Ob die Sternsinger in diesem Jahr die Hausbesuche wie gewohnt durchführen können, steht zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest. Wir werden rechtzeitig informieren und auf alle Fälle versuchen, die Segenswünsche der „Heiligen Drei Könige“ in eure Häuser zu bringen.

*Für die Pfarre: Schriftführerin Monika Buchsteiner
und Obmann Paul Mitterwallner*

**Geplante Gottesdienste um die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel:
(unter Rücksichtnahme auf die jeweils aktuellen Verordnungen und Maßnahmen durch
die Österreichische Bischofskonferenz)**

Samstag:	19. Dezember	19.00 Uhr	Vorabendmesse zum 4. Advent-Sonntag
Donnerstag:	24. Dezember	22.00 Uhr	Christmette
Freitag:	25. Dezember		kein Gottesdienst in Forstau
Samstag:	26. Dezember	08.30 Uhr	Hl. Messe zum Stefanitag
Sonntag:	27. Dezember	08.30 Uhr	Hl. Messe zum Fest der Hl. Familie
Donnerstag:	31. Dezember	17.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Sr. Monika zum Jahresschluss
Sonntag:	03. Jänner	10.00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch:	06. Jänner	08.30 Uhr	Hl. Messe zum Fest der Erscheinung des Herrn (Hl. Drei Könige)

Die monatliche Gottesdienstordnung sowie aktuelle Informationen sind auf der Anschlagtafel unserer Kirche zu finden und auch im Internet: www.pfarrverband-radstadt.at Pfarre Forstau.

Liebe Schwestern und Brüder in Forstau, liebe Gäste!



Mit dem Advent treten wir nun auch in diesem außergewöhnlichen Jahr in den weihnachtlichen Festkreis ein.

Viele Leser werden wohl zustimmen, wenn ich sage, dass dieses Jahr 2020 ein besonders herausforderndes Jahr war, und das in einem Maße, wie es die meisten von uns

wohl noch nie erlebt haben. Dazu kommt noch die Unsicherheit, wie es mit der Pandemie weitergeht und wann es endlich vorbei ist.

Die Nebenwirkungen dieser Zeit sind bei vielen die Angst und nicht selten machen sich Schwermütigkeit, Überdruß, Ärger und gar Depressionen breit, aufgrund der immer wieder verordneten Isolation, verbunden mit der Einschränkung der normalen Lebensmöglichkeiten, die bisher für jeden von uns als selbstverständlich gegolten haben.

Und wie sollen wir nun Advent und Weihnachten feiern? Kann es überhaupt dieses Jahr richtig Weihnachten werden?

Viele von uns klagen schon viele Jahre darüber, dass das Weihnachtsfest immer zweckentfremdeter wird und das, worauf es an Weihnachten eigentlich ankommt, mehr und mehr aus der Mitte geraten ist, wenn nicht sogar mittlerweile ganz vergessen wurde.

Neben allem Schweren gab es aber auch in diesem Jahr einige erstaunlich schöne Erfahrungen:

Die sonst großen Feierlichkeiten mussten notwendigerweise klein gehalten werden, wie zum Beispiel Fronleichnam, Erntedank oder die auf vier Termine aufgeteilte Erstkommunion in Radstadt.

Bei all diesen Feiern hatte ich aber den Eindruck, dass sie besonders innig und berührend waren. Das wur-

de mir auch von vielen, die dabei waren, zurückgemeldet. Und es wurde häufig gesagt: Diesmal ging es wirklich um das Eigentliche!

Das Eigentliche oder besser gesagt der Eigentliche ist Jesus; Jesus, der seinem Volk und jedem einzelnen von uns immer wieder begegnen möchte. Er möchte jedem von uns in die Augen schauen und ihn tröstend und ermutigend, heilend, befreiend und vergebend begegnen.

Das ist auch der eigentliche Sinn der Geburt Jesu, die wir bald wieder feiern dürfen. Mit dieser eben beschriebenen Haltung tritt Gott nämlich bei seiner Menschwerdung in die Welt.

Vielleicht können wir dieses Jahr aus der Not eine Tugend machen und die Chance nützen, den Advent, der ja angeblich die „stillste Zeit des Jahres“ ist, wirklich zu einer Zeit zu machen, wo wir auf Besinnung und Gebet, ob in der Familie oder auch als Einzelner einen Schwerpunkt legen.

Vielleicht können wir das Weihnachtsfest „wesentlicher“ feiern und entdecken dann wieder neu diesen Stern, den die Weisen aus dem Morgenland vor 2020 Jahren entdeckt haben. Denn der Stern, der JESUS heißt, leuchtet in der Finsternis und vertreibt Angst und Bedrängnis. Wenn dieser Stern in deinem Leben leuchtet, dann bist du nicht mehr allein und du weißt, alles wird gut werden, weil ER es versprochen hat und du auf diesem Glauben dein Leben gründen darfst.

Von ganzem Herzen wünsche ich euch allen gesegnete Weihnachten, das dieses Jahr einmal anders ist, und ein gutes und gesundes neues Jahr 2021, hoffentlich bald ohne Corona-Krise.

*Eurer Pfarrer
Mag. Frank Cöppicus-Röttger*

KUNDMACHUNG

Die Gemeindevertretung von Forstau hat in ihrer letzten Sitzung vor dem Jahreswechsel die Höhe der Gebühren, Steuern und Abgaben für das Jahr 2021 wie folgt einstimmig beschlossen.

Gültig ab 1. Jänner 2021

Grundsteuer	von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	500 %
Grundsteuer	von Grundstücken nach dem Steuermessbetrag (B)	500 %
Kommunalsteuer	nach der Lohnsumme	3 %

Nächtigungstarife:

Infrastrukturabgabe	€	0,10
Salzburger Tourismus Förderungs Fonds (TFF)	€	0,05
Allgemeine Nächtigungsabgabe (SNAG § 5 Abs. 1)	€	1,00

Besondere Nächtigungsabgabe und Zuschlag zur besonderen Nächtigungsabgabe:

Die besondere Nächtigungsabgabe ist als jährlicher Pauschalbetrag zu entrichten. Gemäß § 11 Abs. 1 SNAG darf die Höhe des Pauschalbetrages nicht höher festgesetzt werden:

1. als das 380-fache des gemäß SNAG § 5 Abs. 1 festgelegten Betrages bei Ferienwohnungen mit mehr als 130 m² Nutzfläche

Wohnfläche [m ²]	besondere OT [€]	30 % Zuschlag BOT [€]	Gesamt
> 130	380	114	€ 494,00

2. als das 360-fache des gemäß SNAG § 5 Abs. 1 festgelegten Betrages bei Ferienwohnungen mit mehr als 100 m² bis einschließlich 130 m² Nutzfläche

Wohnfläche [m ²]	besondere OT [€]	30 % Zuschlag BOT [€]	Gesamt
100 - 130	360	108	€ 468,00

3. als das 300-fache des gemäß SNAG § 5 Abs. 1 festgelegten Betrages bei Ferienwohnungen mit mehr als 70 m² bis einschließlich 100 m² Nutzfläche

Wohnfläche [m ²]	besondere OT [€]	30 % Zuschlag BOT [€]	Gesamt
70 - 100	300	90	€ 390,00

4. als das 260-fache des gemäß SNAG § 5 Abs. 1 festgelegten Betrages bei Ferienwohnungen mit mehr als 40 m² bis einschließlich 70 m² Nutzfläche

Wohnfläche [m ²]	besondere OT [€]	30 % Zuschlag BOT [€]	Gesamt
40 - 70	260	78	€ 338,00

2. als das 200-fache des gemäß SNAG § 5 Abs. 1 festgelegten Betrages bei Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m² Nutzfläche

Wohnfläche [m ²]	besondere OT [€]	30 % Zuschlag BOT [€]	Gesamt
< 40	200	60	€ 260,00

Wasserversorgung: (exkl. 10 % MwSt.)

Wassergebühr pro m ³ Verbrauch laut Wasserzähler	€	1,26
Wasserzählergebühr (jährlich) bis zu 3 m ³ /h Durchlauf	€	11,00
Wasserzählergebühr (jährlich) bis zu 7 m ³ /h Durchlauf	€	14,00
Wasserzählergebühr (jährlich) bis zu 20 m ³ /h Durchlauf	€	18,00

Abwasserbeseitigung - Kanalgebühren: (exkl. 10 % MwSt.)

Benützungsgebühr pro m ³ Verbrauch laut Wasserzähler	€	3,57
---	---	------

Interessentenbeiträge: (exkl. 10 % MwSt.)

Wasseranschlussbeitrag - pro Punkt der Anschlussgebührenordnung	€	500,00
Kanalanschlussbeitrag - pro Punkt der Anschlussgebührenordnung	€	570,00

Kindergartengebühr 2021: (inkl. 13 % MwSt.)

pro Kind/Monat	€	81,00
pro Kind/Monat für Vorschulkind	€	92,00
pro Kind/ Monat 3 Tage in der Woche ab 3 Jahren	€	57,00

Für jedes weitere Kind wird die Gebühr um € 20,00 reduziert.
Die Kindergartengebühren sind zehnmals im Jahr zu entrichten.

Abfallbeseitigungsgrundgebühr: (exkl. 10 % MwSt.)

Objektgebühr (Jahresbetrag)	€	28,00
-----------------------------	---	-------

Restmüll: (exkl. 10 % MwSt.)

Pauschalierung seit 1. Jänner 2008 - EGW (Einwohnergleichwert)	€	22,00
--	---	-------

Biomüll: (exkl. 10 % MwSt.)

01 Liter	€	2,95
40 Liter Einsatz	€	118,00
60 Liter Einsatz	€	177,00
80 Liter Einsatz	€	236,00
120 Liter Tonne	€	354,00

Sperrmüll: (exkl. 10 % MwSt.)

1 m ³ (Banderole mit 8 Achtern)	€	36,70
--	---	-------

Grabgebühren: (jährlich)

Kindergrab	€	15,00
Familiengrab	€	25,00
Urnengrab	€	25,00

Einsatz des Gemeinde Fahrzeuges: (inkl. MwSt.)

1 Stunde (Fahrzeug + Fahrer)	€	75,00
------------------------------	---	-------

Bürgermeister Josef Kocher



TOURISMUSVERBAND FORSTAU

Nachdem das Jahr 2020 schon fast wieder vorüber ist und Weihnachten vor der Tür steht, möchten wir euch berichten, was dieses Jahr im Tourismusverband alles passiert ist. Zuerst möchte sich der Tourismusverband bei allen Forstauerinnen und Forstauern für die stets gute Zusammenarbeit bedanken!



Der Tourismus in Forstau verzeichnete in den vergangenen Jahren ein stetiges, moderates Wachstum, dass sich bis zum Februar dieses Jahres durchzog. Die vergangene Wintersaison war, auch aufgrund der Buchungslage bis Ostern, auf einem erfolgsversprechenden Kurs. Mitte März jedoch wurde aufgrund der COVID-19-Pandemie die Wintersaison abrupt beendet.

Die Bundesregierung verkündete viele Auflagen für Veranstaltungen, die besonders die Vereine hart getroffen haben. Daher mussten sehr viele Veranstaltungen abgesagt werden, darunter das Frühlingskonzert, das Maibaumaufstellen, das Weinfest uvm. ...

Der Sommer, besonders die Monate Juli und August, waren sehr gut gebucht, die Gäste wollen nach wie vor auf Urlaub fahren. Wir können sehr gut mit unserer Lage und Naturbelassenheit punkten. Die Urlaubsgäste sind schnell in größeren Gemeinden wie Radstadt und Schladming, wo sie auch die umfangreichen Angebote durch die SalzburgerLandCard und die Schladming-Dachstein Sommercard nützen können, aber gleichzeitig die Ruhe und Beschaulichkeit von Forstau genießen. Darauf setzen wir heuer auch in der Wintersaison. Die breiten Pisten der Fageralm sind ideal, um den Abstand zu wahren und die COVID-19-Regelungen umzusetzen.

Das Mountainbike Erlebnis „**Stoneman Taurista by Roland Stauder**“ führte auch heuer wieder zahlreiche Radsportbegeisterte nach und durch Forstau. Insgesamt haben dieses Jahr 2810 Fahrer die Berge bezwungen und wurden mit einer Trophäe in Gold, Silber oder Bronze sowie vielen Eindrücken belohnt.

Zahlreiche Radsport-Events konnten nicht stattfinden, deshalb wurde zusammen mit dem BIKE-Magazin die

**Es war von allem was dabei!
Die Räder schieben, tragen, durch 30 cm tiefen Schlamm fahren, Kühe auf der Strecke und Fahrten durch Schnee. Und dabei das gigantische Alpenpanorama genießen! Hammer!**
Maik, Sven, Axel · 6/2020, Gold-Finisher

**123 KM
PURE MOUNTAIN
BIKE EMOTION**



GrandTour 2020 ins Leben gerufen. Mittlerweile gibt es in fünf europäischen Ländern Stoneman Strecken und wer insgesamt fünf in dieser Saison absolvierte, kann sich nun Stoneman Legend nennen.

Der Radsport ist ein wichtiger Tourismuszweig für uns und die Region, wir erhoffen uns natürlich, dass die Bekanntheit der Marke „Stoneman by Roland Stauder“ auch andere Radbegeisterte in unser schönes Forstau lockt.

Eine Rückmeldung von drei begeisterten Fahrern wollen wir euch natürlich nicht vorenthalten:

„Es war von allem was dabei! Die Räder schieben, tragen, durch 30cm tiefen Schlamm fahren, Kühe auf der Strecke und Fahrten durch den Schnee. Und dabei das gigantische Alpenpanorama genießen! Hammer!“ (Maik, Sven, Axel, Gold-Fahrer im Juni 2020)

Vom **16. August bis zum 1. November 2020** hat Forstau auch wieder beim **„Salzburger Bauernherbst“** mitgewirkt.

„Klein, aber fein“ wurde der heurige Bauernherbst begangen und kehrte so in gewisser Weise im Jubiläumsjahr zu seinen Wurzeln zurück. In über 70 Orten wurde auch heuer wieder der Bauernherbst gefeiert und traditionelles Brauchtum, Handwerk und Kulinarik waren am Programm. Wir freuen uns schon auf den **Salzburger Bauernherbst in Forstau vom 22. August bis 31. Oktober 2021!**

Die **Forstauer Genussgutscheine** haben sich mittlerweile als Geschenkgutscheine etabliert und sind natürlich weiterhin im Tourismusverband Forstau erhältlich. Sie sind ideal als Geschenkgutscheine für Gäste, ebenso wie für Freunde und Bekannte und werden in allen teilnehmenden Betrieben als Zahlungsmittel angenommen.

Der vergangene **Winter 2019/2020** brachte uns 41.211 Nächtigungen, um 11,39 % weniger Nächtigungen als im Winter zuvor.

Der **Sommer 2020** hat uns mit 28.873 Nächtigungen ein Minus von 6,65 % beschert.

Somit wurde das Tourismusjahr von November 2019 bis Oktober 2020 mit 70.084 Nächtigungen oder einem Minus von 9,66 % abgeschlossen.

Wir sehen der kommenden Wintersaison mit viel Optimismus entgegen und freuen uns schon aufs Skifahren auf der Fageralm.

Die **Forstauer Waldweihnacht** sowie der **Fackellauf** der Schischule Resch und des Schiclubs Forstau finden heuer höchstwahrscheinlich nicht statt.

*Angelika Jäger
Tourismusverband Forstau*



TRACHTENMUSIKKAPELLE FORSTAU

Liebe Forstauerinnen, liebe Forstauer!

Das Musikjahr 2020 begann am 7. Februar mit den Proben für unser Frühlingskonzert. Wir begrüßten Lisa Baldauf und Stefan Niessl als neu hinzugekommene Musikanten herzlich. Am 8. März durften wir unsere Musikkollegen mit Partner zu einer Schlittengaudi auf die Hochwurzten einladen. Mit 27 Beteiligten genossen wir bei herrlichem Wetter, guter Verpflegung und sportlichem Ehrgeiz von Jung und Alt einen wunderschönen Sonntag.



Nach sechs Registerproben und einer Gesamtprobe mussten wir unsere Probenarbeit einstellen. Da unser Kapellmeister alle Frühlingskonzerte der letzten zehn Jahre aufgezeichnet hat, war es ihm möglich, eine CD mit den Best-ofs zusammenzustellen. So konnten wir in einer so „ungewöhnlichen Zeit“ an jeden Haushalt einen musikalischen Gruß der TMK Forstau schicken. Vielen Dank an Marina und Wilfried!

Unser traditioneller „Tag der Blasmusik“ fand am 2. August statt. In altbewährter Weise wurden wir von Sepp Buchsteiner wieder bestens chauffiert. Vielen Dank! Weiters möchten wir uns bei der Bevölkerung für die großzügigen Spenden „in welcher Art auch immer“ bedanken.

Ein Überraschungsauftritt gelang uns am 16. August. Friedi und Sepp Mitterwallner – Sepp war langjähriger Musikkollege und Kapellmeister – feierten ihre Goldene Hochzeit.



Es gab auch traurige Anlässe. Am 11. März durften wir unseren langjährigen Musikanten Sepp Buchsteiner „Brandstät Sepp“ auf seinem letzten Weg begleiten. Sepp schlug 35 Jahre die große Trommel in unserer Kapelle. Danke, Sepp!

Am 26. August mussten wir uns von unserem Ehrenobmann Rupert Buchsteiner „Strupp“ verabschieden. Rupert war 38 Jahre Mitglied und spielte die Es-Klarinette, davon war Strupp 27 Jahre Obmann der TMK Forstau. Er organisierte zahlreiche Musikausflüge, von denen heute noch gesprochen wird. Danke, Rupert!

Am 11. Oktober wäre ein Wertungsspiel geplant gewesen, bei dem wir in der Kategorie „Musik in der Kirche“ teilgenommen hätten. Aus bekannten Gründen musste auch diese perfekt organisierte Veranstaltung abgesagt werden. Die Enttäuschung war groß! War jetzt alles umsonst??? Nein! Am 9. Oktober besuchte uns Landeskapellmeister Roman Gruber in unserem Probelokal und wir durften ihm unsere gut vorbereiteten Stücke der Konzertwertung zum Besten geben. Sein Feedback und seine persönlichen Worte haben uns gut getan. Unser Landeskapellmeister hat besonders die individuelle Anpassung der Stücke durch unseren Kapellmeister an unsere Besetzung hervorgehoben. Diesen Abend ließen wir in gemütlicher Runde und bestens gepflegt vom Restaurant Unterreith ausklingen. Vielen Dank an das Unterreith-Team!

Wir hatten 21 Gesamtproben, 6 Registerproben und 2 Maschierproben.

Unsere Jungmusiker hatten heuer keine Möglichkeit, ihr Können zum Besten zu geben, was uns sehr leid tut.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen MusikerInnen für die freiwilligen Stunden und für die gute Zusammenarbeit sowie bei der Gemeinde und dem Tourismusverband.

Vielen Dank an unseren Kapellmeister Wilfried Lanner für seinen unermüdlichen Einsatz.

*Christine Rettensteiner Obfrau
Josef Mitterwallner Obmann*

musikum

Wie in allen Bereichen des Lebens beschränkt COVID 19 auch den Unterrichtsablauf im Musikum. Keine Einschränkungen gibt es im Einzelunterricht. Im Moment läuft der Instrumental- und Gesangsunterricht nach den Vorlagen der Bundesregierung und einem Leitfaden der österreichischen Musikschulen ab. Je nach Vorgaben wechseln wir zwischen Präsenzunterricht und Distance Learning. Ich möchte mich im Namen des Musikum herzlich bei den Eltern bedanken, die für die technischen Voraussetzungen des Distance Learnings sorgen.

Schwieriger verläuft der Unterricht in der musikalischen Früherziehung. Gruppenunterrichte sind in der jetzigen Situation schwerer durchzuführen. Unsere Lehrerin, Monika Stranger, bemüht sich dennoch, die Kinder mit musikalischen Aufgaben zu versorgen.



Mir ist es ein besonderes Anliegen, Herrn Bürgermeister Josef Kocher für die großartige Unterstützung seitens der Gemeinde zu danken. Wie seinem Vorgänger ist es auch Josef Kocher sehr wichtig, der musikalischen Jugend die finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen. Aktuell werden in Forstau 44 Kinder in 17 Fächern inklusive Musikkunde unterrichtet. Das entspricht einer Stundenanzahl von knapp 16 Stunden. Vielen Dank an die Gemeindevertretung und Bürgermeister Josef Kocher.



Glücklicherweise konnten wir am 27. Februar 2020 in Forstau noch ein Schülerkonzert durchführen. Die Begeisterung der Besucher war imposant. Jedes Konzert ist hervorragend besucht und bestätigt den Stellenwert des Musikum in Forstau.

Wir konnten bei diesem Konzert u.a. die „Sunnbergmusi“ vorstellen. Die junge Gruppe stellte sich beim Wettbewerb prima la musica einer Fachjury und wurde mit „sehr gutem Erfolg“ bewertet. Gemeinsam mit Barbara Neureiter darf ich die Gruppe betreuen.

Viel an zusätzlichem Einsatz fällt auch den Eltern zu. Nicht nur für Wettbewerbe, sondern der gesamte Musikunterricht wäre ohne die Unterstützung der Eltern nicht möglich, dafür ein herzliches Dankeschön. Mit der Trachtenmusikkapelle Forstau, über Kapellmeister Wilfried Lanner, stehen wir in ständigem Kontakt. Wilfried ist ein sehr umsichtiger Kapellmeister und immer bemüht, neue Kinder für die Musikkapelle zu finden. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.



Im Bereich des tiefen Blechs hätten wir noch Möglichkeit, Schüler aufzunehmen, bei Interesse bitte melden.

Ein Jahr, in dem sehr viel passiert ist, neigt sich dem Ende zu. Als Musiklehrer*innen konnten wir feststellen, dass das Erlernen eines Instruments in diesen Zeiten sehr wichtig für die Kinder ist. So sei es mir an dieser Stelle nochmals erlaubt, mich bei allen Eltern für die großartige Unterstützung zu bedanken. Danke an alle Institutionen, Schule und Kindergarten, die die musikalische Arbeit in Forstau so erfolgreich unterstützen.

*Anton Mooslechner
Dir. Musikum Radstadt*

FREIWILLIGE FEUERWEHR FORSTAU

Covid-19 – fünf Buchstaben und zwei Zahlen, die auch den Jahresablauf 2020 der Freiwilligen Feuerwehr Forstau maßgeblich beeinflusst haben.

Wie bereits zur Tradition geworden, haben wir am 18. Jänner 2020 das Eisschützenturnier der Forstauer Vereine und Mannschaften veranstaltet.

15 Mannschaften sind unserer Einladung gefolgt und haben in fairen Partien um den Turniersieg gekämpft. Nach spannenden Kehren auf den drei Bahnen sind die Bahnsieger ins Finale aufgestiegen. Das Turnier wurde in diesem Jahr von den Mannschaften der Feuerwehren beherrscht. Im Finale konnte sich die Feuerwehr als Turniersieger durchsetzen und die Mannschaften Feuerwehr B-Zug und Ice Chicks auf die Plätze verweisen.

Ob und in welcher Form das Eisschützenturnier 2021 abgehalten werden kann, ist derzeit noch offen. Sobald uns hier entsprechende Informationen vorliegen, werden wir die Mannschaften zeitgerecht informieren.

Seit Verkündung des ersten Lockdowns im März 2020 war es oberstes Ziel, mit Teilung der Mannschaft in zwei Gruppen, die Schlagkraft der Feuerwehr aufrechtzuerhalten. Nach den Lockerungen konnte während der Sommermonate der Übungsbetrieb, wenn auch eingeschränkt und unter Einhaltung der Hygienevorschriften, wieder aufgenommen werden. Mit den Maßnahmen steht dabei die Reduzierung der sozialen Kontakte im Vordergrund und soll hier ein entsprechender Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie geleistet werden.

Die übrigen Zusammenkünften wie z.B. Jahreshauptversammlung, Florianifeier usw. und auch die geplanten Veranstaltungen (Weinfest, Feuerwehrausflug, Jahresabschluss usw.), mussten leider abgesagt werden.

Personelles

Mit Stefan Niessel dürfen wir durch seinen Zuzug nach Forstau wieder ein neues Mitglied in unseren Reihen begrüßen. Stefan war bereits in seiner Heimatgemeinde Jois als Feuerwehrmann tätig und er hat sich dort bzw. an der Landesfeuerwehrschule Burgenland entsprechendes Wissen angeeignet.

Beförderungen und Ehrungen langjähriger Mitglieder werden im Rahmen der Florianifeier 2021 nachgeholt.

Einsatzgeschehen

Auch das Einsatzgeschehen hielt sich in Grenzen. So mussten wir im abgelaufenen Jahr zu drei technischen Einsätzen (Öl binden, Unterstützung Verkehrsunfall Forstauer Landesstraße und Hochwassereinsatz) ausrücken.

Feuerwehrjugend

Unter dem Motto „Ein Traum – ein Weg – ein Ziel“ waren die Betreuer der Jugendfeuerwehr, Alexander Scherübl und Manfred Kocher, mit ihren Helfern bemüht, das Übungsgeschehen so weit wie möglich aufrechtzuerhalten. Am Jahresanfang und nach Lockerung in den Sommermonaten wurden Übungen durchgeführt, bevor dann mit dem zweiten Lockdown auch hier der Übungsbetrieb wieder ausgesetzt werden musste.

Nach Beschluss im Ortsfeuerwehrrat und Zustimmung der Gemeinde wurden in diesem Jahr die Spinde ausgetauscht. Dieser Austausch war notwendig, da der Rost den alten Spinden schon stark zugesetzt hatte. Zu den Anschaffungskosten wurde seitens der Feuerwehr wieder der Hälftebetrag aus Mitteln der Kameradschaftskassa beigesteuert.



Weiters kann auch noch berichtet werden, dass die für unser Einsatzgebiet in Altenmarkt/Pg. stationierte Drehleiter durch ein neues hochmodernes Fahrzeug ersetzt wurde. Hier wird es sicher beim nächsten Feuerwehrinformationstag die Möglichkeit geben, das Fahrzeug genauer vorzustellen und auch wieder im Korb der Drehleiter mitzufahren.



Terminvorschau 2021 (vorbehaltlich Änderungen)

16.01.2021 Vereineturnier

01.05.2021 Florianifeier und Jahreshauptversammlung

20. und 21.08.2021 Weinfest

**Abschließend nochmals ein Dank an alle
Feuerwehrkameraden für die geleistete Arbeit im
abgelaufenen Jahr.**

„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!“

*Gerald Kocher
Schriftführer/Kassier*

**Wichtiger Hinweis:
Am 24. Dezember wird heuer wieder das
Friedenslicht zum Haus gebracht.**



Krisentelefonnummern



während der Weihnachtsferien und
Feiertage 2020/2021

24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351

Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142
(ohne Vorwahl)

**Hilfe und Unterkunft für Frauen in
Gewaltsituationen**

■ **Frauenhelpline gegen Gewalt:** Tel. 0800 222555

■ **Frauenhaus Salzburg:** Tel. 0662 458458

■ **Frauenhaus Hallein:** Tel. 06245 80261

■ **Frauennotruf Innergebirg:** Tel. 0664 5006868

Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

Krisenhotline f. Schwangere: Tel. 0800 539935

Hebammenzentrum Oberpinzgau:
Tel. 0664 1903130

Rat auf Draht: Tel. 147 (ohne Vorwahl)
für Kinder, Jugendliche und deren
Bezugspersonen

Polizei 133

Rettung 144

gehörlosennotruf@polizei.gv.at
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte
per SMS und Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:

Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg

www.salzburg.gv.at/forumfamilie

facebook.com/forumfamilie



**LAND
SALZBURG**



FORSTAUER BÄUERINNEN

Wir Bäuerinnen schauen auf ein sehr ungewöhnliches Jahr zurück.

Fixpunkte, wie Ausflug, Wandertag, Fortbildung oder auch das Erntedankfest, konnten heuer nicht stattfinden. Glücklicherweise konnten wir Mitte September unsere Jahreshauptversammlung abhalten. Diese war wie jedes Jahr sehr gut besucht.

Ein Bericht über Aktivitäten kann in diesem Jahr leider nicht gemacht werden ... Deshalb möchte ich in diesem Jahr über die Vielfalt unserer Forstauer-Landwirtschaft berichten. Neben Mutterkuhhaltung, Jungtieraufzucht, Fischzucht, Milch- und Forstwirtschaft sowie Vermietung von Zimmern und Ferienwohnungen werden auf unseren Höfen in Forstau ganz viele unterschiedliche Produkte produziert.

Auf einigen Höfen nur für den Eigenverbrauch und bei anderen in der Direktvermarktung ab Hof.

Anbei darf ich euch einen Einblick in die Vielfalt der „Forstauer“ Produkte geben:

- Fleisch und veredelte Produkte vom Rind, Schwein, Wild, Schaf, Fisch und Geflügel
- Milchprodukte von Kuh- und Schafmilch
- Getreideprodukte wie Brot, Nudeln oder Müsli
- Eier, verarbeitete Produkte aus Obst und Gemüse, Schnäpse, Liköre, Tees ...
- Körperpflegeprodukte, wie Seifen oder Cremes
- Dekoratives aus Ton, Holz oder Naturmaterialien ...

Unglaublich, was für eine Bandbreite an Produkten es in Forstau gibt!



Natürlich sind wir REICH am TUN ... aber es ist ganz einfaches REICHTUM!

In diesem Sinne freue ich mich auf ein gemeinsames, hoffentlich aktives 2021 und darf euch abschließend diese Geschichte weitergeben ...

**Es war einmal ein Mensch,
der betrat einen Laden.
Er war ganz überrascht, denn hinter der
Ladentheke stand ein Engel.
Verwirrt fragte er: „Was verkaufen Sie?“
„Alles“ antwortete der Engel.
„Oh, prima“, meinte der Mensch und legte los:
„Dann hätte ich gern:
Gute Freunde, Menschen, die mich verstehen, gute
Noten in der Schule,
viel Zeit für mich selbst und Frieden für alle
Menschen ...“
Der Engel unterbrach ihn: „Entschuldigen Sie, Sie
haben mich da missverstanden. Wir verkaufen
keine Früchte; wir haben lediglich den Samen ...!“**

*Eure Ortsbäuerin
Daniela Zwisler*

SPORTVEREIN JAHRESÜBERBLICK 2020

Ein besonderes, herausforderndes Jahr des Sportvereins Forstau neigt sich dem Ende zu. Gerne möchten wir die Gelegenheit nutzen, um aus dem Vereinsgeschehen zu berichten.

Als erstes Rennen am Veranstaltungskalender des Ski-club Forstau stand der Salzburger UNIQA Pongauer Bezirkscup RTL, welcher auf der Reiteralm durchgeführt wurde. Der Oxenpolenta RTL fand unter perfekten Bedingungen wie geplant auf der Fageralm statt. Am 31. Dezember nahmen wir am Silvesterfackellauf teil. Der Vielseitigkeitslauf (mit zwei Schrägkurven sowie einer Schanze) wurde im Rahmen der Enns-Pongauer Kindercuprennen am Jägerlift durchgeführt. Weitere durchgeführte Rennen auf der Fageralm waren das Bernhard-Habersatter-Gedenkrennen sowie die Clubmeisterschaften von Anzenkirchen. Alle weiteren geplanten Rennen wie der Schulschitag, die Ortsmeisterschaft, die Versehrtenmeisterschaften und das Alois-Rohrmoser-Gedenkrennen mussten aufgrund der geltenden COVID-Verordnungen leider abgesagt werden. Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei der Raiffeisenbank Radstadt für das Sponsoring neuer Startnummern. Diese wären zum ersten Mal beim Schulschitag eingesetzt worden. Wir freuen uns, die neuen Startnummern im kommenden Winter verwenden zu können. Ein großes Danke an die Raiffeisenbank Radstadt.



Weiters möchten wir uns bei den Reiteralm/Fageralm Bergbahnen für das Sponsoring neuer Torflaggen bedanken. Ein großer Dank geht hier an GF Mag. Daniel Berchthaller.



Über die Wintermonate bis zum Lockdown im März wurde wie im Vorjahr das Kinderturnen von Michael Jäger (1- bis 3-Jährige) sowie von Deborah Gappmaier (4- bis 6- Jährige) in der Forstauer Turnhalle durchgeführt. Die Kinder waren mit voller Freude, Spaß und Ehrgeiz dabei. Vielen Dank an die Trainer für ihren Einsatz.

Wir freuen uns, über eine sportliche Kooperation mit dem Tennisclub Pichl berichten zu können, um das sportliche Angebot für die Kinder zu erweitern. Im Juli wurden alle Forstauer Kinder (2006 – 2014) zu einem Tennis-Schnuppertag mit Nina Schmid in die Tennis-halle des Hotel Pichlmayrgut eingeladen. 14 Forstauer Kinder haben danach an drei verschiedenen Tenniskursen des TC Pichl teilgenommen. Wir hoffen, im kommenden Winter/Frühjahr wieder Tennis-Schnupperkurse anbieten und neue Tenniskurse organisieren zu können.



Aufgrund der geltenden COVID-Verordnungen mussten wir leider unsere jährlichen Veranstaltungen, wie das traditionelle Maibaumaufstellen im April, das beliebte Dorffest im Juli sowie das spannende Zimmergewehrschießen im Oktober absagen. Auch unsere diesjährige Jahreshauptversammlung, der Adventmarkt und unsere Weihnachtsfeier konnten leider nicht stattfinden. Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr wieder all unsere Veranstaltungen wie gewohnt durchführen können.

Ein kurzer Überblick der Sektionen: Fußball

Das Jahr 2020 und somit auch der Fußball war heuer sehr speziell und herausfordernd. Nichtsdestotrotz haben wir wieder mit viel Elan, großer Motivation und sehr viel Spaß trainiert und Turniere sowie Meisterschaftsspiele bestritten.

Sehr erfreulich ist, dass unser Fußballplatz in den letzten Monaten durch unsere U9, U11 sowie durch die Spielgemeinschaft FHC Pichl/Forstau belebt wurde. Der Trainings- und Spielbetrieb konnte trotz der schwierigen Situation durchgeführt werden.



Michael Schmidt und Manfred Gstatter haben mit ihrer U9 drei Turniere und 14 Trainings absolviert. 21 Kinder wurden angemeldet. Im Schnitt waren ca. 15 Kinder pro Training dabei. Wir bedanken uns bei allen Eltern und Helfern für die Unterstützung. Zusätzlich wurden die Kinder der U9 heuer mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Recht herzlich bedanken möchten wir uns für das Sponsoring der neuen Trainingsanzüge bei der Fa. Elektrotechnik Mitterwallner GmbH. Vielen Dank an Alois Buchsteiner und Martin Mitterwallner.



Reinhold Gappmaier startete mit seiner U10 von Mitte Jänner bis Mitte März einmal pro Woche mit dem Hallentraining. Danach wurden leider die U10 Turniere abgesagt. Somit spielte die Mannschaft ab Herbst in der U11. Neu ab dieser Saison ist, dass die U11 im Meisterschaftsbetrieb ausgetragen wird und ca. 20 Spiele pro Jahr stattfinden werden (10 im Frühjahr und 10 im



Herbst). Die U11 spielte fünf Heimspiele und vier Auswärtsspiele. Von diesen neun Spielen wurde ein Spiel gewonnen und ein Spiel ging unentschieden aus. Auch hier vielen Dank an alle Ko-Trainer und Eltern für das Vertrauen und die Unterstützung.

Weiters spielen in der Spielgemeinschaft Enns Pongau Tobias Buchsteiner (U13), Raphael Buchsteiner (U14), Hannes Schmid und Elias Buchsteiner (beide U16). Es freut uns sehr, über eine weitere Kooperation berichten zu können. Mit Herbst 2020 wurde eine Spielgemeinschaft FHC Pichl/Forstau gegründet. Der Kader besteht aus 26 Personen, mit neun Spielern aus Forstau. Das erste Heimspiel wurde in Forstau ausgetragen, wo wir uns mit 2:1 gegen SV Haus II durchsetzen konnten. Am Ende der Saison belegte die Spielgemeinschaft den 4. Platz in der Tabelle.

Sektion Ski

Die kleinste Gruppe „Newcomer“ von Erwin Zwisler startete letzten Winter mit sechs Kindern (JG 2013-2014). Hier werden die Kleinen auf die spätere „Karriere“ im Kindercup perfekt vorbereitet.



Den Enns-Pongauer-Kindercup bestritten 15 Kinder. Als herausragende Leistungen sind die Gesamt-Platzierungen der Kindercuprennen zu erwähnen. Heuer fanden die Kindercuprennen in Filzmoos (Riesentorlauf), Eben (Slalom), Forstau (Vielseitigkeitslauf) und Radstadt (Riesentorlauf) statt. In der U8 Gesamtwertung Kindercup konnte Rupert Ortner den 7. Rang, Maximilian Zwisler den 8. Rang, Simon Rettensteiner den 9. Rang, Philipp Schmidt den 15. Rang und Emma Buchsteiner den 11. Rang belegen. Ausgezeichnet war die Leistung von Tobias Zwisler. Er holte sich in der Altersklasse U9 den ersten Rang in der Gesamtwertung. Matthias Schaubensteiner belegte den 7. Rang. In der U10 belegte Laurenz Buchsteiner den 10. Rang und Sebastian Schaubensteiner den 11. Rang. Simon Zwisler belegte in der U11 den hervorragenden 3. Rang. In der U12 hat Tobias Buchsteiner mit einer super Leistung den 2. Rang und Luis Kocher den tollen 3. Rang belegt. Somit hat der Forstauer Skiclub mit Tobias Zwisler einen Klassensieger. Herzliche Gratulation an alle Rennläufer.

Der SC Forstau konnte in der Gesamtwertung den starken 6. Rang holen.

Bei den Schülern bestritten im vergangen Winter Lukas Mitterwallner und Hannes Schmid einige Bezirkscuprennen sowie Landescups und konnte viele Top 20 Platzierungen einfahren. So konnte Hannes den 12. Rang und Lukas, trotz einer Verletzung, den 25. Rang in der Bezirkscup-Gesamtwertung erreichen. Die Forstauer Rennkinder erreichten wieder hervorragende Leistungen und wir wünschen ihnen für die kommende Skisaison viel Erfolg und vor allem Spaß am Skifahren. Großer Dank geht an das Trainerteam Bettina Mitterwallner, Nikolaus Buchsteiner, Erwin Zwisler und den freiwilligen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz.

Außerdem vielen Dank an das 14-köpfige Schiclub-

Team, welches unter der Leitung von Michael Jäger stets für eine perfekte Rennabwicklung sorgt. Danke auch an die Fageralm Bergbahnen für die perfekten Trainings- und Rennverhältnisse.

Zum Schluss möchten wir uns recht herzlich noch einmal bei all unseren Sponsoren und Unterstützern sowie der Gemeinde Forstau bedanken. Ein herzliches Dankeschön auch an alle aktiven Mitglieder sowie an die Eltern und Helfer, die uns bei unseren zahlreichen Trainings immer zur Seite stehen und uns ihre Kinder anvertrauen.

*Hannes Walcher
Obmann SV Forstau*

*Nina Schmid
Schriftführung SV Forstau*

Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen anlässlich des Jahreswechsels 2020/2021; Pyrotechnikgesetz 2010 idgF

Grundsätzlich ist zur Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen auszuführen, dass gemäß den Bestimmungen des **Pyrotechnikgesetzes 2010 idgF** (seit 04.01.2010 in Kraft) die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 (ehem. Klasse II) im Ortsgebiet verboten ist (außer es gibt mittels Verordnung des Bürgermeisters dahingehende Ausnahmen) und die Kategorie F3 und F4 eine Bewilligung der Bezirksverwaltungsbehörde bedürfen.

Generelle Verbote

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten ist verboten.

Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 dürfen innerhalb oder in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen nicht verwendet werden.

Weiters ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, insbesondere Tankstellen, verboten.

Im Besonderen wird darauf hingewiesen, dass hinsichtlich des Besitzes und der Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen ausschließlich die Altersbeschränkungen gemäß § 15 Pyrotechnikgesetz 2010 gelten.

Kategorie F1: Feuerwerkskörper, die eine sehr geringe Gefahr darstellen, einen vernachlässigbaren Lärmpegel besitzen und die in geschlossenen Bereichen verwendet werden können, einschließlich Feuerwerkskörper, die zur Verwendung innerhalb von Wohngebäuden vorgesehen sind.

Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F1 dürfen nur von Personen besessen und verwendet werden, die das 12. Lebensjahr vollendet haben.

Kategorie F2: Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, einen geringen Lärmpegel besitzen und die

zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind.

Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 dürfen nur von Personen besessen und verwendet werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Kategorie F3: Feuerwerkskörper, die eine mittlere Gefahr darstellen, die zur Verwendung in weiten, offenen Bereichen im Freien vorgesehen sind und deren Lärmpegel die menschliche Gesundheit nicht gefährdet. Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F3 dürfen nur von Personen besessen und verwendet werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Kategorie F4: Feuerwerkskörper, die eine große Gefahr darstellen, nur zur Verwendung durch Personen mit entsprechenden Fachkenntnissen vorgesehen sind und deren Lärmpegel die menschliche Gesundheit nicht gefährdet.

Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F4 dürfen nur von Personen besessen und verwendet werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Weiters wird angemerkt, dass sämtliche pyrotechnischen Gegenstände der Kategorien F1 bis F4 jedenfalls

- eine Angabe über die Klasse oder Kategorie,
- Bezeichnung, Name, Typ,
- eine Gebrauchsanweisung sowie
- eine Altersbeschränkung
in deutscher Sprache aufzuweisen haben.

Wer gegen Bestimmungen dieses Bundesgesetzes oder gegen Anordnungen eines aufgrund dieses Bundesgesetzes erlassenen Bescheides oder Verordnung verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist, sofern das Verhalten keinen gerichtlich strafbaren Tatbestand darstellt, von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu € 3.600,- oder mit einer Freiheitsstrafe bis zu 3 Wochen zu bestrafen. Auch der Versuch ist strafbar.

Lithium Akkus und Batterien nicht zum Restmüll – Brandgefahr!

***Klein, aber oho – Brandgefahr bei
falscher Entsorgung!***

Alles hat zwei Seiten: Lithium-Akkus und Batterien sind leistungsstark und liefern Energie für Handys, Laptops, Digicams, E-Bikes, Akkubohrer & Co. Allerdings: Im Abfall entzünden sie sich häufig und verursachen gefährliche Brände! Alt-Akkus und Batterien gehören daher **KEINESFALLS IN DEN RESTMÜLL**, sondern zur Problemstoff-Sammelstelle bzw. ins Altstoffsammelzentrum oder sie können auch bei Verkaufsstellen für Lithium-Batterien zurückgegeben werden.



Gratis eine Einkaufstasche füllen! Verteilen statt wegwerfen! 2021!!!

Wir kommen einmal im Monat in Ihre Gemeinde! Füllen Sie sich beim Herzerl Bus gratis eine Einkaufstasche! Märkte und andere Spender schenken uns die Waren, wir schenken diese gerne an Sie weiter. Und Sie helfen damit, einwandfreie Waren sinnvoll zu verwerten!

Ort: Parkplatz Feuerwehr – 13:25 - 13:40 Uhr.
Keine Anfahrt bei widrigen Verhältnissen!!!

Termine: Mittwoch ♥ 3.2. ♥
♥ 3.3. ♥ 31.3. ♥ 28.4. ♥ 26.5. ♥ 23.6. ♥
♥ 15.9. ♥ 13.10. ♥ 10.11. ♥ 9.12. ♥

Das Rollende Herzen Team freut sich auf Sie!
www.rollingheart.at
www.facebook.com/rollendeHerzen
Kontakt Pongau: 0664/4770221; Verein Rollende Herzen 0664/8565777; tina.widmann@gmail.com



Heizkostenzuschuss 2020/2021

Um die finanziellen Mehrbelastungen für das Heizen in der kalten Jahreszeit auszugleichen, werden Salzburgerinnen und Salzburger mit einem einmaligen Zuschuss von 150,- Euro unterstützt.

Einen Heizkostenzuschuss erhalten volljährige Personen mit eigenem Haushalt, die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben, deren Heizkosten mindestens € 150,- im Jahr betragen und deren Nettoeinkommen je Haushalt die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht überschreitet:

Einkommensgrenze 2020/2021:

- Alleinlebende/AlleinerzieherInnen € 950,00
- Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragene Partnerschaften € 1.426,00

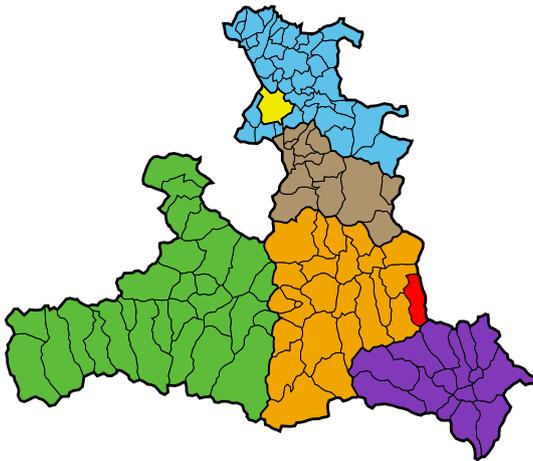
Die Einkommensgrenze erhöht sich:

- Für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug um € 294,00
- Für jedes Kind im Haushalt ohne Familienbeihilfenbezug um € 478,00
- Für jede weitere erwachsene Person im Haushalt um € 478,00

Der Antrag ist online unter www.salzburg.gv.at/heizcheck oder bei der Wohnsitzgemeinde einzubringen.

Die Antragsfrist läuft von 1.1.2021 bis 31.05.2021.
Spätere Antragstellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Gemeinde Forstau

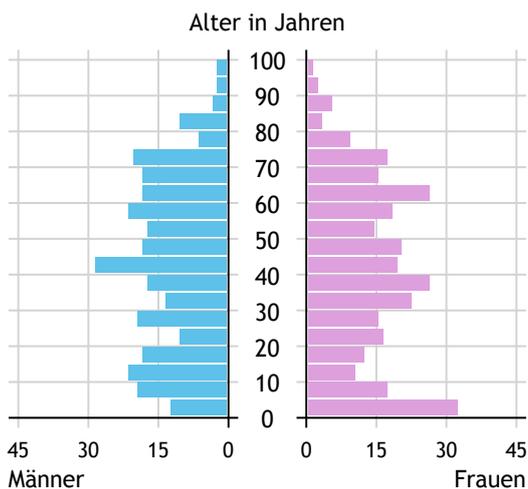


Allgemeines	
Seehöhe	923 m
Katasterfläche	59,5 km ²
Dauersiedlungsraum	5,3 km ²
landwirtschaftliche Nutzfläche	3,4 km ²
Bevölkerung je km ²	9,3
höchste Erhebung	Roskogel
Höhe	2.254 m
Entfernung zum Bezirkshauptort	33 km
Entfernung zur Landeshauptstadt	78 km
Politisches	
Politischer Bezirk	Sankt Johann i.Pg.
Gerichtsbezirk	Sankt Johann i.Pg.

Quellen: Statistik Austria, Sagis

Bevölkerung

Bevölkerungspyramide

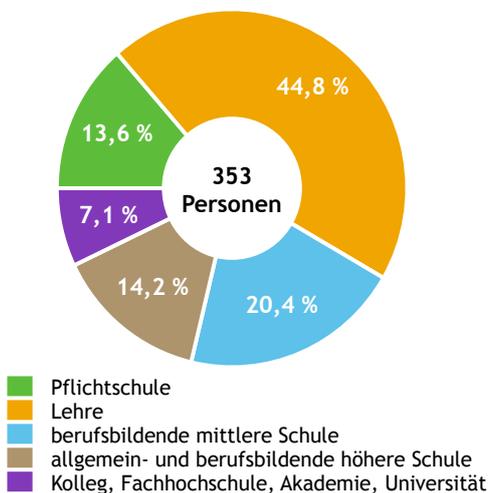


Bevölkerung per 1.1.2020	551	
Männer	272	49,4 %
Frauen	279	50,6 %
ausländische Staatsangehörige	17	3,1 %
Altersstruktur	551	
0 bis 5 Jahre	48	8,7 %
6 bis 14 Jahre	57	10,3 %
15 bis 24 Jahre	52	9,4 %
25 bis 64 Jahre	295	53,5 %
65 Jahre und älter	99	18,0 %
Durchschnittsalter	40,8	
Entwicklung 2015 bis 2020	+ 17	
Geborene minus Gestorbene	+ 31	
Zuzüge minus Wegzüge ¹⁾	- 14	

Quelle: Land Salzburg ¹⁾inkl. Statistische Korrektur

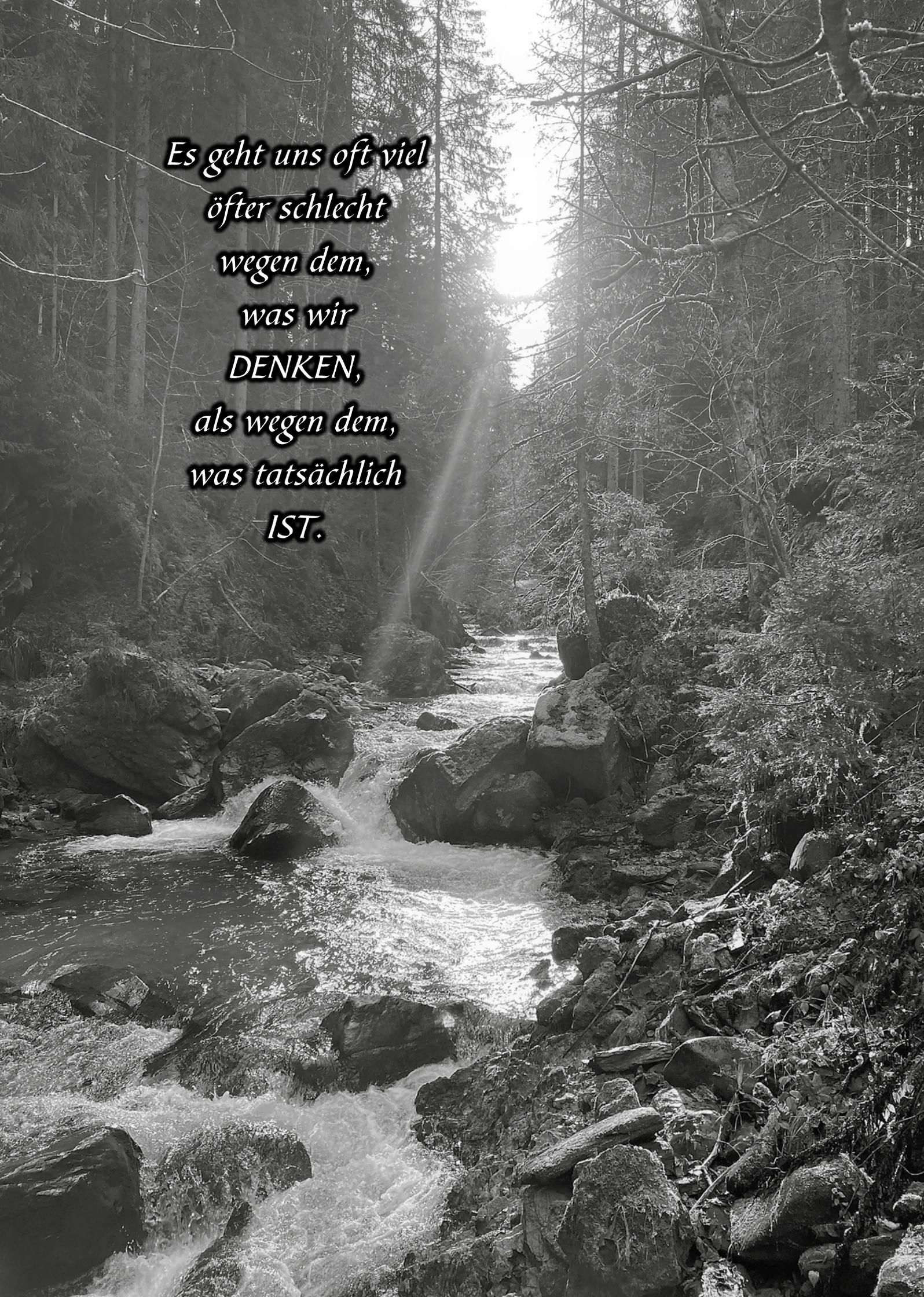
Bildung & Erwerbstätigkeit

Höchste abgeschlossene Ausbildung



15- bis 64-Jährige per 31.10.2017	353	
Pflichtschule	48	13,6 %
Lehre	158	44,8 %
berufsbildende mittlere Schule	72	20,4 %
Matura	50	14,2 %
Hochschule, Universität	25	7,1 %
Erwerbspersonen	300	
Selbständige, Mithelfende	62	20,7 %
Unselbständige	217	72,3 %
Arbeitslose	21	7,0 %
Erwerbsquote in % ¹⁾	82,4	
Erwerbsspendler/-innen		
Einpendler/-innen ²⁾	166	
Auspendler/-innen	183	

Quelle: Statistik Austria ¹⁾15 bis 64 Jahre ²⁾ohne Ausland

A black and white photograph of a river flowing through a forest. The river is turbulent, with white water rapids cascading over large, dark rocks. The forest is dense with tall, thin trees, and sunlight filters through the canopy, creating a bright, hazy atmosphere. The text is overlaid on the left side of the image.

*Es geht uns oft viel
öfter schlecht
wegen dem,
was wir
DENKEN,
als wegen dem,
was tatsächlich
IST.*